



# Sammlung Theaterzettel

## Der Meister

**Bahr, Hermann**

**1904-10-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Montag, den 3. Oktober 1904.

6. Vorstellung im Abonnement C.

# Der Meister.

Komödie in 3 Akten von Hermann Bahr.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

**Personen:**

Cajus Duhr . . . . .	Hans Godeck.
Violet, seine Frau . . . . .	Riza Bajor.
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr . . . . .	Christian Eckelmann.
Julie, seine Frau . . . . .	Hanna v. Rotheberg.
Herr von Vanin . . . . .	Franz Ludwig.
Dr. Kokoro . . . . .	Gustav Kallenberger.
Dr. Isidor Balsam . . . . .	Alexander Kökert.
Ida Nessel . . . . .	Helene Burger.
Rektor Geheimrat Sirius . . . . .	Paul Tietsch.
Pummerer, der Bürgermeister . . . . .	Karl Ernst.
Woldemar Wieck, Redakteur der „Fahne“ . . . . .	Alfred Möller.
Clemens . . . . .	Hans Ausfelder.

Auf Schloss Kloster in Bayern.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

**Eintritts-Preise:**

**Nummerierte Plätze:**

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz
3 und 4. Reihe . . . . .	5.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „
2 und 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 „ „

Sperrsitz im 1. Parkett . . . . .	3.50 per Platz
Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	Mk. 2.50 „ „
<b>Nicht nummerierte Plätze:</b>	
Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 „ „
Parterre . . . . .	1.50 „ „
Galerieloge . . . . .	— .80 „ „
Galerie . . . . .	— .40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 5. Oktober 1904. 7. Vorstellung im Abonnement B.

Ein  
**Sommernachtstraum.**

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**Anfang 7 Uhr.**